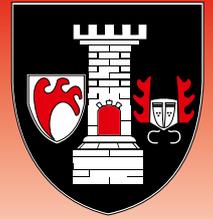


AMTSBLATT

DER STADT
BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 09/10

Blankenburg (Harz), 25. September 2010

Jahrgang 1

Komplette Neugestaltung des ehemaligen Jahn-Sportplatzes Stadtrat beschließt den Bau eines Kurgastzentrums



Standortentwicklungskonzeption vom 10. August 2010

Als „Meilenstein für die weitere Entwicklung der Stadt Blankenburg (Harz)“ bezeichnete die Stadtratsvorsitzende Birgit Kayser den gerade gefassten Beschluss des Stadtrates. Zuvor hatte sich in seiner Sitzung am 9. September 2010 der Stadtrat mit großer Mehrheit für die weitere Kurortentwicklung der Stadt Blankenburg (Harz) entschieden.

Dazu ist es erforderlich, auf dem ehemaligen Jahn-Sportplatz ein Kurgastzentrum mit Kurmittelhaus für 12,5 Millionen Euro zu errichten. Die Wiederbelebung des Teufelsbades wur-

de hingegen aus Kostengründen verworfen. Bürgermeister Hanns-Michael Noll warb in einer emotionalen Rede für die Variante des Kurgastzentrum-Neubaus. So betonte er, diesmal nehme die Stadt das Heft selbst in die Hand und verlasse sich nicht auf fremde Investoren. Die Finanzierung des Vorhabens sei mit der Kommunalaufsicht und dem Wirtschaftsministerium abgestimmt. Eine in Aussicht gestellte Förderung ermögliche die Umsetzung. Er wies dabei auch auf die Dringlichkeit des Vorhabens hin, da noch in diesem Monat der Antrag auf

endgültige Anerkennung als Kur- und Heilbad gestellt werden müsse. Er sei optimistisch, dass dies erfolgreich sein werde, da einige Auflagen bereits erfüllt sind. Das gesamte Projekt soll bis Frühjahr 2013 umgesetzt werden.

Das gesamte Konzept mit den Planungsentwürfen und die Gründe, weshalb das alte Teufelsbad nicht reaktiviert werden konnte, werden allen Bürgern in Rahmen einer **Einwohnerversammlung am Freitag, 8. Oktober 2010, ab 19 Uhr im historischen Rathaus vorgestellt**. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Ortsteile: Börnecke • Cattenstedt • Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202

Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren.

Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

www.immer-ein-zuhause.de
in Seniorengemeinschaften



Bei uns
wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft

Informieren Sie sich
unverbindlich über diese
attraktive Wohnform im Alter.

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72



WellnessOase
Körperblume

Inh.: Tanja Nitsch · Staatl. geprüfte Kosmetikerin

wellnessoase-koerperblume@t-online.de · www.wellnessoase-koerperblume.de

»Stimmungsvoll und
entspannt in den Herbst!«

Einjähriges
Jubiläum!!!

Drei Gründe, warum Sie in die
WellnessOase kommen sollten:

1. ein einzigartiges und stilvolles Ambiente mit einem wundervollen Blick über Blankenburg und ganz viel Zeit nur für Sie
2. individuelle Terminvereinbarung, auch abends und am Wochenende
3. fachliche Kompetenz und mineralöl- und parabenfreie Produkte von *Chris Farrell* und *Dr. Taffi Labors*, damit Sie sich in Ihrer Haut wohlfühlen!

Das *Dr. Taffi Labors* Fruchtsäuresystem zur Heimbehandlung garantiert eine hohe Effektivität und Verträglichkeit, selbst bei sehr empfindlicher Haut. Diese spezielle Fruchtsäure unterbindet die Risiken eines herkömmlichen Fruchtsäurepeelings. Freuen Sie sich auf eine neue Haut und ein jüngeres Gesicht in nur 30 Tagen!

Forstmeisterweg 2 · 38889 Blankenburg · Tel. 03944/954619 · 0170/6304044

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Seniorenzentrum Oesig



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Konzept wird Ende dieses Monats öffentlich präsentiert

„Park der Generationen“ in der Oesig geplant

Im Zuge der weiteren Stadt- und Freiraumentwicklung plant die Stadt Blankenburg (Harz), im Bereich zwischen dem Mehrgenerationenhaus und dem GVS-Seniorenzentrum in der Oesig (siehe Übersichtsplan rechts) einen „Park der Generationen“ zu schaffen.

Dazu hat eine Studentin der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung von der Hochschule Anhalt Bernburg (FH) im Rahmen ihres Praktikums erste Planungsgedanken für solch ein Projekt zusammengetragen und entsprechende Vorentwürfe angefertigt. Ziel dieses Vorhabens ist, einen Freizeit- und Erholungsort für Jung und Alt anzulegen. Dazu sollen die momentan ungenutzte ebene Brachfläche durch einen Hügel und weitere Bodenmodellierungen aufgelockert sowie ein behindertengerechtes Wegenetz errichtet werden. Es bestehen Überlegungen zur Schaffung einer Skaterbahn, eines grünen Klassenzimmers oder ähnlicher Teilprojekte. Pflanzungen in Form von Baum- und Strauchgruppen, die sich mit Wiesenflächen abwechseln, sind geplant.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung erfolgt nun eine öffentliche Präsentation des Konzeptes. Die aus der anschließenden Diskussion gesammelten Hinweise und Ideen werden in den weiteren Planungsprozess mit einfließen.

Die Bürgerinformationsveranstaltung findet am **Dienstag, 28. September 2010, um 19 Uhr im Speiseraum des GVS-Seniorenzentrum Oesig**, Waldfriedenstraße 1b, 38889 Blankenburg (Harz) statt.

Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen. Eine rege Teilnahme lässt auf ei-

ne konstruktive Zusammenarbeit aller Interessengruppen hoffen. Alle Bürger, insbesondere die Anlieger, weitere Akteure, Partner

und Sponsoren werden aufgerufen, sich in die Planung und Umsetzung mit einzubringen.



13. Klinik- und Vereinsfest am Roh 4 in Blankenburg (Harz)

Tradition mit erfrischendem Programm

Bei recht mildem Spätsommerwetter erlebten in diesem Jahr die zahlreichen Gäste das 13. Klinik- und Vereinsfest am Blankenburger Roh 4. Entertainer Roland Jacobi („Esel & Friends“ aus Heimburg) sorgte musikalisch sowie als Comedian für gute Laune und unterhielt das Publikum auf seine bekannt wunderbar leichte und lockere Weise. Außerdem zeigten Marcel Stöckel (Neinstedt) mit seinem Pfeifenspiel sowie Claudia Kramer und Mitstreiterinnen (Wolfenbüttel) tolle Kunststücke mit ihren Hunden.

Höhepunkt und Überraschung im Programm war zweifellos die Darbietung der „Harzgeister“. Das sprachlich wie musikalisch jonglierende Trio – bestehend aus den drei Freundinnen Ute, Christin und Doris (Foto rechts) – begeisterte auf erfrischende Art die Besucher und strapazierte deren Lachmuskeln. Lebenskraft e. V. sowie die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Harz-Klinikum Wernigerode-Blankenburg (Harz) konnten eine Vielzahl von Patientinnen und

Patienten, medizinisches Personal sowie interessierte Gäste aus Blankenburg (Harz) und dem Landkreis Harz begrüßen. Unter ihnen Bürgermeister Hanns-Michael Noll, Stabsapotheker Fricke von der Harzkaserne der Bundeswehr und MdL Ulrich Thomas (Quedlinburg) begrüßen.

Erfreulich für die weitere Arbeit des Vereins zur Unterstützung psychisch kranker Menschen war eine großzügige Spende der Vereinigten Volksbank eG Blankenburg (Harz) – überreicht von Geschäftsstellenleiterin Anja Gessing an den Vereinsvorsitzenden und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Dr. med. Wolf-Rainer Krause.

Der durch gemeindenahere Angebote (Betreutes Wohnen, Angehörigen-Beratung, Antragshilfen) bekannte Verein möchte auch in Zukunft interessante Projekte für mehr Öffentlichkeit zum Thema Seelische Gesundheit/Psychische Erkrankung fördern. Er unterstützt seit 2009 die von Kunsttherapeu-

tin Sabine Eipel entwickelte Idee eines Kunstobjektes mit dem Titel „Lebenskraft/Lebensraum“ in Blankenburg (Harz).

Lebenskraft e. V. möchte sich für die rundum perfekte Ausgestaltung des Festes besonders beim gesamten Team der Tagesklinik recht herzlich bedanken und erinnert schon jetzt an das nächste Fest im August 2011.





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
 Bergstraße 7
 Tel. 0 39 44-21 47
 Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
 Harmoniestraße
 Tel. 0 39 41-60 11 58

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitsstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing

Am Mönchenfelde 22
 38889 Blankenburg
 Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort



Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
 Bauwerkstroeknenlegung + Pflasterarbeiten
 Putz- und Maurerarbeiten
 Betonsanieierung + Rissverpressung
 Fassadensanieierung + Imprägnierung
 Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
 Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
 Börneckerstraße 14
 38889 Blankenburg
 Tel. 0 39 44/98 04 15
 Fax 0 39 44/98 04 16
 oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebäudeanieierung@t-online.de
 Internet: www.gebäudeanieierung-gatzemann.de



Stadtwerke Blankenburg

Börnecker Str. 6
 38889 Blankenburg
 Tel. 0 39 44/90 01-0
 Fax 0 39 44/90 01-90

kundencenter@sw-blankenburg.de
 www.sw-blankenburg.de



– Erdgas –

Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,
 Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode,
 Westerhausen, Wienrode

– Strom – Blankenburg

– Erdgastankstelle – Blankenburg

Für Störungsmeldungen außerhalb
 der Geschäftszeiten erreichen Sie
 unseren Bereitschaftsdienst:

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

Havarie-Notdienst

für Strom und Gas:

01 75/5 74 27 10

Kompetenz vor Ort

20 Jahre

FERNSEH- WEIHMANN

Fachbetrieb für Informationstechnik
Meisterbetrieb

- Radio
- Fernsehen
- Video
- Kabelfernsehen
- Satellitenanlagen
- ISDN-Telefonanlagen
- Computer-Service

Karl-Heinz Weihmann | Fliederweg 4 | 38889 Blankenburg/Harz
 Tel. 03944 2374 | Fax 03944 980307 | Funk 0171 3639876
 E-Mail: fernseh.weihmann@t-online.de

Werbung kostet Geld! Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Amtsblatt** –
 die clevere Werbepattform,
 auch komplett im Internet:
 www.blankenburg.de

Ihre Anzeige in Topqualität,
 eingebettet in lokale Nachrichten,
 an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27
 Mail: r.harms@harzdruck.de
 www.harzdruck.de



Blankenburger Dampfsonderzug mit BR 41 zum Zwiebelmarkt nach Weimar

Am 10. Oktober 2010 fährt ein historischer Dampfsonderzug ab Blankenburg (Harz) zu dem bekannten und einmaligen Weimarer Zwiebelmarkt. Vorgesehen ist als Zuglok eine Dampflokomotive der Baureihe 41 der Deutschen Reichsbahn aus Eisenach. Wenn es klappt, eine kleine Sensation für die Eisenbahnfreunde in der Region.

Abfahrt ist in Blankenburg (Harz) um 8.00 Uhr, in Halberstadt/ Spiegelsberge 8.20 Uhr und Aschersleben 9.00 Uhr. Der Sonderzug, in dem auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein wird, erreicht Weimar um 12.30 Uhr. In Weimar haben Sie ca. 5 Stunden Zeit um die vielen Attraktionen des Weimarer Zwiebelmarktes ausgiebig zu erkunden. Neben kunstvoll gefertigten Zwiebelripsen bieten auch die Thüringer Handwerker vom Bäcker bis zum Töpfer ihre Waren an. Auf dem Mittelaltermarkt erleben Sie alte Handwerks-

zunft hautnah. Bei original Thüringer Bratwurst, frisch gezapftem Bier und deftigem Zwiebel- und Speckkuchen bietet der Weimarer Zwiebelmarkt eine einmalige Atmosphäre in der historischen Weimarer Innenstadt.

Der Blankenburger Sonderzug steht um 17:30 Uhr in Weimar wieder zur Rückfahrt bereit.

Die vollständigen Fahrpläne und Fahrpreise finden Sie auf unserer Internetseite unter www.dampflok-halberstadt.de, auf der Sie Ihre Fahrkarten auch online buchen können. Für telefonische Anfragen und Reservierungen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0151-15615097 in der Zeit von 17:00–19:00 Uhr zur Verfügung. Karten erhalten Sie auch im Modellbahngeschäft „Blankenburger Lokschuppen“ (Tel. 03944-369440) in Blankenburg.



38. Tennis-Seniorenturnier für Lok- und Eisenbahnvereine in Blankenburg (Harz)

107 Teilnehmer – perfekte Organisation – spannende Spiele – hervorragendes Ambiente, so könnte man kurz und knapp das deutschlandweite Turnier umschreiben. Mit einjähriger Vorlaufzeit hat das stark verjüngte Organisationsteam unter der Leitung von Christiane Köppke alle Klippen gemeistert und entscheidend dazu beigetragen, dass der Aufenthalt in Blankenburg (Harz) für alle Seniorenspieler in bleibender Erinnerung bleibt.

Insgesamt 87 Spielansetzungen waren erforderlich, bis die Sieger in den einzelnen Altersklassen feststanden. Der Tradition der Abteilung Tennis des SV Lok folgend, wurde in der spielfreien Zeit den Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, die Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Umgebung kennen zu lernen. Dazu trugen auch der Auftritt des Harzer Jodlermeisters mit seiner Partnerin und der gesellige Abend bei schönstem Wetter im Garten des Jugendgästehauses bei.

Die einhellige Meinung der Teilnehmer „wir kommen gern wieder nach Blankenburg (Harz)“ war der schönste Dank für die Mühen und Anstrengungen. Auch aus sportlicher Sicht war das Turnier, besonders im Damenbereich, ein voller Erfolg für die eingesetzten Spieler von Lok Blankenburg. Sieger in der AK 40 wurde Katrin Duckstein, in der AK 50 Christiane Köppke und in der AK 60 Helga Boer. Im Damen-Doppel bis 60 wurden das Doppel Köppke/Duckstein und im Damen-Doppel über 60 Helga Boer mit ihrer Partnerin Müller (Berlin) ebenfalls Sieger.

Im kommenden Jahr wird das Turnier in Elsterwerda ausgetragen.



Zu verkaufen: Mehrfamilienhaus mit großem Entwicklungspotenzial im Ortsteil Cattenstedt



Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt die Veräußerung des Wohngrundstücks Hasselfelder Straße 2 im Ortsteil Cattenstedt aus. Bei dem Grundstück handelt es sich um eine einfache

Wohnlage, es liegt eine spitzwinklige, langgestreckte Grundstücksform vor. Es besteht die Möglichkeit für die Schaffung von Stellplätzen. Die Gesamtgröße des Grundstückes beträgt 320 Quadratmeter. Ein Hinzuerwerb weiterer Flächen ist gegebenenfalls möglich.

Das Grundstück liegt innerhalb der Ortslage und ist mit einem Wohnhaus sowie einem Nebengebäude bebaut. Im Wohnhaus befinden sich 4 Wohneinheiten. Die Wohnfläche beträgt insgesamt 451 Quadratmeter.

Der Verkauf erfolgt im Bieterverfahren; das Mindestgebot liegt bei 10.000,00 Euro.

Bitte richten Sie Ihre Angebote innerhalb von 8 Wochen, spätestens bis zum 22.11.2010,

schriftlich an die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 in 38889 Blankenburg (Harz), mit dem Vermerk „Persönlich z.H. Frau Hanisch“ und unter Angabe des Kennwortes „Hasselfelder Straße 2“.

Nach einer vorherigen Absprache mit der Abteilung Liegenschaften (Telefon: 03944-943209) kann das Wohngrundstück besichtigt werden.

Der letzte Mieter wird Mitte des Jahres 2011 ausziehen und einer umfassenden und Ihren Wünschen entsprechenden Sanierung steht nichts mehr im Weg.

gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister



**Gesundheitszentrum
Blankenburg/ Harz** 

Kloster-Apotheke
...immer gut beraten

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35

Sonnen-Apotheke
...alles für Ihre Gesundheit

Filialleiterin Heike Nittel
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47



Diabetiker-Beratung ● Barmer-Hausapotheke ● Rheuma-Liga Stützpunkt ● Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a ● 38889 Blankenburg ● Telefon: 03944 - 2930 ● Telefax: 03944 - 90 00 35 ● www.gesundheitszentrum-blankenburger.de

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich
Sa. 9⁰⁰ Uhr und 12⁰⁰ Uhr (Apr.-Okt.)
Telefon: 039 43/936-219
E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de
Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de

Einfach unverbesserlich



Vertreter der Partnerstädte Blankenburg (Harz) und Ostrzeszow treffen sich in Polen

Der Kreistag des Landkreises Ostrzeszow (Polen) hat mit großer Mehrheit die weitere Gestaltung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Blankenburg (Harz) und Ostrzeszow beschlossen. Das wurde Anfang dieses Monats durch den Landrat des Landkreises Ostrzeszow, Lech Janicki, und Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll besiegelt. Anlass war der Besuch einer Blankenburger Delegation unter Leitung des Blankenburger Bürgermeisters in die Partnerregion Ostrzeszow.

Der Blankenburger Stadtrat hatte bereits im Mai 2010 sein Votum für die Partnerschaft erteilt. Im Rahmen des Historischen Eisenbahnwochenendes, zu Pfingsten 2010, wurden die entsprechenden Vereinbarungen durch die Vertreter Ostrzeszows und Blankenburgs unterzeichnet.

Die Unterzeichnung und der Austausch der Vertragsurkunden bei den polnischen Partnern erfolgte am 4. September 2010. Anwesend waren die Kreisräte sowie zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der Region Ostrzeszow sowie die Delegationsmitglieder Joachim Eggert (stellv. Bürgermeister Blankenburgs), Ralph Weitmeyer (Geschäftsführer der Harzer Mineralquelle Blankenburg (Harz) GmbH), Jürgen Beck (stellv. Leiter des Aus- und Weiterbildungszentrums Blankenburg (Harz) des VHS-BW) und Jens Becker (Mitarbeiter der VHS-BW sowie Vertreter der Sportjugend des Landkreises Harz).

Für den weiteren Ausbau der Kontakte zwischen beiden Regionen wurde damit ein stabiles Fundament geschaffen. Ziel ist die weitere Ausgestaltung der kommunalen, kulturell-sportlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

So stand während des Besuchs unter anderem die Besichtigung eines polnischen Unternehmens zur Produktion von Mineralwasser auf dem Programm. Der Geschäftsführer der Harzer Mineralquelle Blankenburg (Harz) GmbH, Ralph Weitmeyer, und der Geschäftsführer der Firma AQUATOR Ostrzeszow tauschten ihre Erfahrungen aus und fachsimpelten über ihre Produktpalette. Trotz unterschiedlicher Produkte waren sich beide Unternehmer einig, dass ihre Angebote an sauberen, gesundheitsfördernden Getränken auf der Grundlage von Mineralwas-

ser einen wichtigen und zukunftssträchtigen Produktionszweig darstellen. Inwiefern eine Zusammenarbeit vorstellbar ist, wird jetzt von beiden Unternehmen geprüft.

Zum Abschluss des dreitägigen Aufenthalts waren die Blankenburger zu Gast bei einem traditionellen Erntedankfest des Landkreises Ostrzeszow, in dessen Verlauf es ein Wiedersehen mit zahlreichen polnischen Freunden gab, die als Besucher, Sportler oder als Kulturschaffende bereits Gäste Blankenburgs waren.



Die Blankenburger Abordnung im Englischen Garten in Goluschow

Bürgerphotovoltaikanlage in Vorbereitung Zunächst Bedarfsermittlung

In der Stadtverwaltung werden derzeit Überlegungen getroffen, die Schaffung einer Bürgerphotovoltaikanlage vorzubereiten, weil es nicht auf allen Gebäuden in der Stadt satzungsbedingt und aus den unterschiedlichsten anderen Gründen möglich oder auch rentabel ist, Photovoltaikanlagen zu installieren, so zum Beispiel im Altstadtkern Blankenburgs und im Villengebiet.

Diese in Vorbereitung befindliche Anlage soll für alle interessierten Bürger die Möglichkeit bieten, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen und in den Genuss der Vorteile von alternativen Energiequellen zu kommen.

Bei dem geplanten Modell der Bürgerphotovoltaikanlage können interessierte Bürger, insbesondere Bürger, denen satzungs-

bedingt die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf eigenen Gebäuden untersagt ist, Anteile an einer Bürgerphotovoltaikanlage erwerben.

Die Mindestbeteiligung für einen Anteil wird ca. 2.700,00 Euro betragen.

Als erster Schritt soll nun ermittelt werden, wie groß der Bedarf der Bürger ist, entsprechende Anteile zu erwerben. Danach werden die Bürger in einer Veranstaltung über alle Einzelheiten informiert und es können offene Fragen geklärt werden.

Interessenten melden sich bitte bis zum 15. Oktober 2010 schriftlich oder per Mail bei der Stadt Blankenburg (Harz), Bauamt, Harzstraße 3, Frau Kretschmer, Mail: beate.kretschmer@blankenburg.de

Festakt 20 Jahre Deutsche Einheit

Der offizielle Festakt der Stadt Blankenburg (Harz) anlässlich des 20-jährigen Jahrestages der Deutschen Einheit findet am **02. Oktober 2010 um 19.30 Uhr** in der Bartholomäuskirche in enger Zusammenarbeit mit dem Telemann-Kammerorchester Michaelstein statt.

Als Festredner wird Bürgermeister Thomas Pink aus Wolfenbüttel erwartet. Die Begrüßung erfolgt durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Birgit Kayser. Beide waren an dem Wiedervereinigungsprozess von Anfang an aktiv beteiligt.

Außerdem haben weitere Gäste aus den Partnerstädten Wolfenbüttel und Herdecke ihre Teilnahme zugesagt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind ganz herzlich zu dieser schon traditionellen Veranstaltung eingeladen.



Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Abschluss eines Wegenutzungsvertrages i.S. des § 46 Abs. 2 EnWG mit der Stadtwerke Blankenburg GmbH
 - Einwohnerversammlung
- weitere Amtliche Bekanntmachungen auf Seite 14*

Überregionale Bekanntmachungen

- Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Stadt Blankenburg (Harz)

Abschluss eines Wegenutzungsvertrages i.S. des § 46 Abs. 2 EnWG mit der Stadtwerke Blankenburg GmbH

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 09.09.2010 den Neuabschluss des Stromkonzessionsvertrages zwischen der Stadtwerke Blankenburg GmbH und der Stadt Blankenburg (Harz) für das Stadtgebiet (ohne die Ortsteile und das Gebiet Lessingplatz am Heers) beschlossen. Der Vertrag tritt am 01.06.2011 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Die Stadtwerke Blankenburg GmbH war die einzige Bewerberin.

Blankenburg (Harz), den 25.09.2010

gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Einwohnerversammlung

Im Rahmen einer Einwohnerversammlung

**am Freitag, dem 08. Oktober 2010 um 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Blankenburg (Harz)**

informiert der Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) über das

**Konzept des Kurgastzentrums mit den Planungsentwürfen
und die Gründe, weshalb das alte Teufelsbad nicht reaktiviert
werden konnte.**

gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Überregionale Bekanntmachungen

Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der **Stadt Blankenburg (Harz)** mit den dazugehörigen **Ortsteilen** die **haushaltsnahe und kostenlose Sammlung** von **gebündeltem Baum- und Strauchschnitt** an.

Zu diesem Zweck organisiert die enwi eine **Straßensammlung**

- am **Freitag, dem 29. Oktober 2010**, in **Derenburg** sowie
- am **Samstag, dem 30. Oktober 2010**, in **Blankenburg (Harz), Börnecke, Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode** und **Wienrode**.

Mit dieser **Straßensammlung** bietet Ihnen die enwi eine **Alternative zum Verbrennen**, denn der Baum- und Strauchschnitt kommt in eine **Kompostanlage**. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 08:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so **legen Sie** bitte den **Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 kg** schwer und **bis zu 2 m lang** sein, die **Äste bis zu 15 cm dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70 l Papiersäcke zum Preis von 0,50 €/Stück** an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2010 auf Seite 40 und 41**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung besteht für die **privaten Haushalte** die Möglichkeit, **Kleimmengen** (max. 1 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen anzuliefern:

Wertstoffhof Westerhausen (ehem. Deponie, an der Ortsverbindungsstraße Westerhausen-Warnstedt) **ganzjährige Annahme** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr. Mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen!

Im **Zeitraum vom 30. Oktober 2010 bis zum 17. November 2010** in **Blankenburg (Harz) – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31 a, jeweils mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941-688045 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR
Halberstadt, den 30.08.2010



Sportliche Aktivität für Einwohner und Touristen „Trimm-Pfad“ wurde neu gestaltet

Der Blankenburger „Trimm-Pfad“ lädt zu einem Spaziergang der etwas anderen Art ein. Auf einer Strecke rund um die Luisenburg wurde nun die Beschilderung zu den einzelnen Stationen neu gestaltet.

Somit kann der sportlich aktive Wanderer unter Anleitung jede einzelne der insgesamt acht Stationen effektiv für sein Workout nutzen sowie seine Kondition unter Beweis stellen und verbessern.

Ein großer Dank gebührt den zahlreichen Sponsoren.



Eine der neuen Informationstafeln am Trimm-Pfad.

10. Tag der Braunschweigischen Landschaft in Wolfenbüttel

Eines großen Besucheransturms konnte sich der Infostand der Tourist- und Kurinformation der Stadt Blankenburg (Harz) am 29. August 2010 in Wolfenbüttel erfreuen. Zahlreiche Interessierte informierten sich bei den Mitarbeiterinnen Frau Schirmer und Frau Kallus über Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsangebote der Stadt, um somit in naher Zukunft einen Kurzurlaub in Blankenburg (Harz) planen zu können. Großes Interesse galt vor allem der Entwicklung des Großen Schlosses und der städtischen Infrastruktur.

Eine erste Resonanz der aktiven Öffentlichkeitsarbeit der Tourist- und Kurinformation zeigt sich auch bereits, denn Blankenburg (Harz) kann sich eines vermehrten Besucherandrangs erfreuen. Vor allem Tagestouristen zieht es in das Heilbad mit historischer Faszination.

Ein besonderes Geschenk für die Stadt Blankenburg (Harz)

Neues Heft zur Burg und Festung Regenstein

Der Verein „History 4You“ mit seinem Blankenburger Autor Jörg Reimann hat ein neues Heft zur Burg und Festung Regenstein herausgegeben: „Geschichte und Geschichten rund um den Regenstein“. Mit diesem Heft ist es gelungen, mit viel Liebe zum Detail und Rechercheaufwand Geschichte anschaulich und begreifbar darzustellen.

Die vorliegenden 1000 Hefte wurden der Stadt Blankenburg (Harz) kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Verkaufserlös kommt direkt dem Erhalt der Burg und Festung Regenstein zugute. Das Heft ist für 4,90 Euro in der Tourist- und Kurinformation sowie an der

Kasse der Burg und Festung Regenstein zu erhalten.

Der herausgebende Verein „History 4You“ wurde im Sommer 2005 von Geschichtsinteressenten gegründet, die sich bereits seit den 1990er Jahren mit der Darstellung historischer Ereignisse aus dem Umfeld der ehemaligen Burg und Festung Regenstein beschäftigten. Die Vereinsmitglieder stellen mit ihrer Kleidung und Bewaffnung, die nach originalen Vorbildern gefertigt wurden, Geschichte bis zum 19. Jahrhundert dar. Das Mittelalter vom 13. bis zum 15. Jahrhundert und das Zeitalter des Barock und Rokoko bilden die

Schwerpunkte der Darstellungen. Seit mehreren Jahren veranstaltet der Verein historische Thementage und Spezialführungen auf der Burg und Festung Regenstein. Er hat das Ziel, die überaus interessante Geschichte des Harzkreises einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die Geschichtsfreunde setzen sich für den Erhalt von wertvollen Bau- und Bodendenkmälern sowie weiteren historischen Hinterlassenschaften ein.

Zu diesem Zweck werden Vorträge angeboten, Exkursionen zu historisch interessanten Objekten oder Veranstaltungen durchgeführt und Informationen zu regionalgeschichtlichen Themen veröffentlicht.

Europäischer Fernradwanderweg R 1

Weitere Teilbereiche im Blankenburger Raum aufgewertet

Der Europäische Fernradwanderweg R1 führt im Harzraum von Goslar kommend über Ilsenburg und Wernigerode nach Blankenburg (Harz) und weiter in Richtung Thale.

Nachdem kürzlich der Streckenabschnitt von Benzingerode bis Heimbürg in Betonspurbahnen dauerhaft ausgebaut wurde, konnten nun zwei weitere Teilbereiche zwischen Heimbürg und der Roten Brücke sowie zwischen dem Vogelherd und Cattenstedt aufgewertet werden. Hier ist durch die Fa. Harzer Landschafts- und Wegebau GmbH eine ordnungsgemäße Wasserableitung erstellt und eine wassergebundene Decke aufgezogen worden. Aus den begrenzt zur Verfügung stehenden Mitteln konnte in guter Zusammenarbeit mit den Facharbeitern das Meistmögliche herausgeholt und somit eine etwas längere Wegstrecke in Richtung Cattenstedt instand gesetzt werden.

Die Stadt Blankenburg (Harz) ist bestrebt, zukünftig noch weitere Teilstücke dieses überregional bedeutsamen Radweges R 1 zu sanieren.

An dieser Stelle möchten wir nochmals nachdrücklich darauf hinweisen, dass alle Feld- und Waldwege, die außerhalb der geschlossenen Bebauung liegen, gem. Feld- und Forstordnungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (FFOG) mit Kraftfahrzeugen nicht befahren werden dürfen. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden. Dies gilt selbstverständlich auch für die neu hergerichteten R 1 Radwegabschnitte.



Über Michaelstein erreicht man auf dem Europäischen Fernradwanderweg R 1 von Wernigerode kommend die Stadt Blankenburg (Harz).

Kleine „Rothäute“ eroberten ihren gestohlenen Schatz zurück Fröhliches Indianerfest in Timmenrodes Kita

Die 56 Mädchen und Jungen der Timmenröder Lebenshilfe-Kindertagesstätte „Sonnenblume“ erlebten in diesem Monat ein ganz tolles Indianerfest. Das Wetter spielte einigermaßen mit und ließ die Spielwiese an der Kita auch bis zum Festende trocken bleiben.

Die Erzieherinnen hatten gemeinsam mit den Eltern schon einige Wochen vorher alles vorbereitet, von der Dekoration über die Kostüme für die Kinder und Erwachsenen, bis zu einem perfekten beinahe dramaturgischen Ablaufprogramm. Für die tatkräftige Elternunterstützung bedankten sich die Kita-Mitarbeiterinnen und deren Leiterin Kirstin

Kolkwitz gleich zum Auftakt des fröhlichen Festes ganz herzlich. Auch zwei richtige reitende „Rothäute“, Joachim Grafe und Tochter Kerstin Kirschner, spielten in echtem Indianer-Outfit mit. Sie stellten zum Auftakt des Festes die Indianer-Aufgabe: Vier verloren gegangene Steine, symbolisch für die vier Elemente, mussten die Kinder wiederfinden.

Dabei hatten die kleinen Indianermädchen und -jungen manche Mutprobe zu bestehen. Es

ging auf Büffeljagd (eine Zielscheibe zum Vorzeigen der Treffsicherheit) und ein „reifender Fluss“ (eine Hindernisbahn) musste überquert werden.

Ein Höhepunkt des Vormittags war, als zwei Cowboys vor den Augen der Kinder und zahlreicher Eltern den Indianerschatz, eine mit vielen Süßigkeiten gefüllte Holztruhe, stahlen. Das ließen sich die Indianer natürlich nicht gefallen und verfolgten die Bösewichte rings um das ganze Kita-Gelände an der Ziegelhütte. Als sie die beiden Strolche eingefangen hatten,



Bevor die Kinder ihren Schatz zurück bekamen, mussten sie so manche Mutprobe bestehen.

schleppten sie sie zurück auf die Spielplatzwiese und fesselten sie an den Marterpfahl. Nun bekamen es die räuberischen Cowboys mit der Angst. Während die Kinder den wieder eroberten süßen Schatz aufaßen, bettelten die Diebe um ihre Freiheit und versprachen unter anderem, dass alle Indianer eine Runde auf ihren Pferden reiten dürften. Außerdem wollten sie für die hungrigen Indianerkinder sowie ihre Eltern Stockbrot backen.

Das taten die Schatzräuber dann auch, als sie wieder frei waren. Und so endete das bunte Fest schließlich um die Mittagszeit.



Hoch zu Ross übergab der Indianerhäuptling (Joachim Grafe) den Auftrag zur Schatzsuche an Kita-Leiterin Kirstin Kolkwitz.

Letzte Gartenführung der Saison in Michaelstein

Im Winterhalbjahr folgt der „Kluge Donnerstag“

Am ersten September-Wochenende ging die bei Touristen und Einheimischen seit langer Zeit beliebte Reihe der Sonntagsführungen durch die Michaelsteiner Klostersgärten für die Sommersaison 2010 zu Ende. Die Führungen sind ein Angebot des Museumsbereichs der Stiftung, zu dem auch die Klausur, die Instrumentenausstellung und die Gärten gehören.

„Abschied vom Sommer... beerenstark in den Winter“ lautete das Motto der letzten Gartenführung. Dabei gab Sabine Volk von der Klosterstiftung während eines Rundgangs durch die Gartenanlagen interessante Tipps für die Verwendung der spätsommerlichen und herbstlichen Gartenfrüchte sowie der verschiedenen Gemüsesorten.

Weinbeeren, Heidelbeeren und Vogelbeeren gehören beispielsweise zu dem köstlichen Wildobst, das im Garten oder am Feldrand wächst und etliche Vitamine enthält. Sanddorn, Speierling und Schlehe lassen sich hervorragend für die Bereitung von Torten, Soufflés, Marmeladen, Säften oder sogar Hauptgerichten verwenden.

Zum Saisonende der Gartenführungen wurden den Besuchern in den Gärten außerdem eine Reihe von besonderen Obstsorten vorge-

stellt sowie Tipps zu leckeren Rezepten oder zum Schnitt und der Pflege der Sträucher und anderer Gartenpflanzen gegeben.

Die Sonntagsführungen im Kloster Michaelstein gibt es jeweils von Mai bis September 14-tägig im Wechsel als Kloster- oder Gärtenführung. Im Winterhalbjahr schließt sich

dann die Reihe „Kluger Donnerstag“ mit wechselnden ebenfalls stets interessanten Natur- oder Klosterthemen an. So geht es beispielsweise im Oktober mit Tipps zur Anfertigung von Gestecken aus Naturmaterial und vielen Anregungen zu bezaubernden Dekorationen weiter.

Auch im Jahr 2011 werden diese Veranstaltungen wieder in altbewährter Weise stattfinden. Nur eine sei hier ausgewählt: für den Monat März ist das Thema „Heilfasten und

gesunde Ernährungsmethoden“ in Planung. Viele Besucher, auch aus weiterer Entfernung, orientieren sich vor einer Fahrt nach Michaelstein im Internet. Das geht über www.kloster-michaelstein.de, per e-mail über rezeption@kloster-michaelstein.de oder telefonisch 03944 9030-0.



Sabine Volk (hinten rechts) führte zum letzten Mal in dieser Saison durch die Klostersgärten in Michaelstein mit ihren verschiedenen Kräutern, Obst- und Gemüsesorten.



Diesterwegschule feierte ihren 106. Geburtstag

Die „Grundschule Diesterweg Derenburg“ feierte in diesem Monat ihren 106. Geburtstag. Dazu gab es auf dem Schulgelände ein großes Geburtstagsfest für alle Schulkinder, ehemaligen Schüler sowie die Eltern und Großeltern der Kinder. Seinerzeit war das Haus als Stadtschule der kleinen Stadt an der Holtemme gegründet worden. Heute dient es mit seinem Altbau der noch zu DDR-Zeiten neu gebauten Schule nebenan als Hort. Der Förderkreis der Schule in dem Blankenburger Ortsteil besser bekannt als „Freundeskreis“, hatte das Fest wieder unter seine Regie genommen. Es wird seit dem 100. Geburtstag der Schule alle zwei Jahre gefeiert. „Das war damals so ein tolles Fest, dass wir es seither in regelmäßigen Abständen wieder feiern wollten“, sagt Schulleiterin Cornelia Köhler.



Mit bunten gemalten Blumen der Kinder wurde den Sponsoren gedankt.

67 Schülerinnen und Schüler besuchen die Grundschule heute. Sie alle seien ebenso wie die Lehrerschaft und die Elternvertretung sehr erfreut über die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Blankenburg (Harz) und speziell

mit dem dortigen Schulamt der Stadtverwaltung, betonte die Schulchefin in ihrer Begrüßungsrede zum Auftakt des Festes.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Ortsbürgermeister Reinhard Brandt gehörten natürlich zu den eingeladenen Festgästen.

Mit einem vom Derenburger Spielmanszug angeführten Umzug durch Straßen des Blankenburger Ortsteils begann die Feier in den Mittagsstunden. Danach versorgten die Imbiss-Stände der örtlichen Vereine die Festbesucher. Erstmals war in diesem Jahr die Theatergruppe der Ganztagschule Burgbreite Wernigerode mit einem Auftritt dabei. Die Eltern und Großeltern der Kinder hatten extra für das Schulfest Geburtstagskuchen gebacken.

In Vorbereitung des Festes war jedes Kind gebeten worden, eine große Blume zu malen, die nun auf dem Pausenhof eine Tafel schmückte. In der Mitte der Tafel waren die Sponsoren aufgelistet, bei denen sich die Schule und die Schulkinder herzlich bedankten, denn durch sie war diese Geburtstagsfeier erst ermöglicht worden.



Schulleiterin Cornelia Köhler ist zufrieden, dass die Unterstützung durch die Stadt Blankenburg (Harz) so gut funktioniert. Die Derenburger „Osterholz-Musikanten“ umrahmten das Fest musikalisch.



An den Ständen gab es Spiel und Spaß für die Kinder.

Terrassengarten Blankenburg (Harz)

Saisonausklang mit einem Volks- und Liebeslieder-Konzert

Die vor allem bei Touristen und Kurgästen der Stadt Blankenburg (Harz) stets beliebte Reihe der Kurkonzerte vor dem Teehaus im Blankenburger Terrassengarten ging mit den letzten sonnigen und warmen Tagen des Monats August für dieses Jahr zu Ende.

Die Gruppe „AklaMando“ aus Wernigerode gestaltete den letzten Konzernachmittag unter freiem sonnigem Himmel vor der romantischen Kulisse des restaurierten Teehauses und des Großen Schlosses. Die drei für dieses Konzert von der Kurverwaltung engagierten Musikanten, Viola und Burkhard Spormann sowie Ulf Kammler, haben sich den Volks- und Liebesliedern verschrieben. Im Vordergrund ihrer Auftritte, die sie weit über ihre Heimatstadt hinausführen, stehen derartige Lieder aus Irland und Deutschland. Alles in einem neuen rhythmischen Gewand, was auch das Publikum am Teehaus begeisterte. 2011 geht es mit der Konzertreihe im Blankenburger Terrassengarten zum Sommerbeginn weiter.



 Harzsparkasse

Private Rente macht glücklich
- mit geschenktem Geld vom Staat.

Individuelle Beratung zur
Altersvorsorge in allen
Geschäftsstellen der Harzsparkasse.



Ab sofort finden Sie in
folgenden Salons neue

Spezial-Herrenbereiche



Salon Burgbreite

Platz des Friedens 2, Wernigerode
Tel.: (0 39 43) 2 50 04



Salon Forum

Ringstrasse 37, Wernigerode
Tel.: (0 39 43) 60 75 10

Salon Juniorteam

Burgstraße 36, Wernigerode
Tel.: (0 39 43) 63 01 01

Ohne Voranmeldung!

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

↳ Vermietung ↳ Verpachtung
↳ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

 **MOBILER
Pflegedienst**
Marina Peter



Private Krankenpflege, Senioren- und
Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

**Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer
vertrauten und gewohnten Umgebung, denn:
zu Hause ist es am Schönsten!**

Wir sind **Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen**
und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

Wir übernehmen für Sie:

- häusliche Krankenpflege z.B.:
 - Anlegen von Verbänden, Insulininjektionen,
 - Verabreichen und Aufstellen von Medikamenten, uvm.durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
 - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen
oder Teilwaschungen,
 - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze
für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

In der Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Unserer Bürozeiten:

Mo.–Fr 08.00–12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00–16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

0 39 44 / 6 15 85



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Oktober 2010

Ausstellung im Großen Schloss (05.06.2010 – 27.10.2010)

Oswald Wengerodt „Blankenburger Landschaften erlebt und gestaltet“ Die Erlöse aus den Verkäufen fließen in die Förderung zum Erhalt des Großen Schlosses.
Info Tel.: 03944/368375

Herbstferien-Kreativwochen in der Glasmanufaktur

(09.10.-24.10.2010)
täglich 10:00 -16:00 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte
Glückskugelblasen (10,00 €) am heißen Schmelzofen
Dekorkugel gestalten (5,00 €)
SCHAUWERKSTATT geöffnet von 10:00 – 18:00 Uhr
Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg
Info Tel.: 039453/6800

Großes Schloss geöffnet

Dienstag – Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Info Tel.: 03944/368375

Jeden Samstag

10:30 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche)

Treffpunkt: Rathaus
Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt.
Dauer: ca. 1,5 Stunden, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz)
Tel. : 03944/2898

14:00–16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Während einer Führung durch das Große Schloss erfahren Sie die Geschichte der Welfen. Das Café und der Schloss-Shop sind geöffnet.
Treffpunkt: Innenhof
Info Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

10:30 Uhr Geführter Rundgang durch die barocken Gärten

Erfahren Sie die kulturhistorische Bedeutung der wunderschönen Blankenburger Schlossgärten.
Treffpunkt: Eingang zu den Schlossgärten Schnappelberg
Info Tel.:03944/2898

Jeden Dienstag

18:00 Uhr Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt: Hendels Biergarten
Info: Tel.: 03944/900025

18:00–19:30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine Schule
Info Tel.: 0152/02693130

19:00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Pfarrer Christian Rassmann bietet ein tibetisches Gymnastikprogramm und trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur.
Hotel Gut Voigtländer
Info Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

18:00–19:30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine Schule
Info Tel.: 0152/02693130

Jeden Donnerstag

18:00 Uhr Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt: Hendels-Biergarten
Info: Tel.: 03944/900025

ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviele Sie wollen (12,50 €/Person)

Hotel Gut Voigtländer
Info Tel.: 03944/36610

19:00 Uhr Yoga-Atmung

Pfarrer Christian Rassmann vermittelt den Teilnehmern die Yoga-Atmung. Sie ist das Tor zur Gesunderhaltung und weckt Bilder der Entspannung.
Hotel Gut Voigtländer
Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

18:00–19:30 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine Schule
Info Tel.: 0152/02693130

Freitag, 01.10.2010

19:30 Uhr „Otto-Reutter-Abend“ mit Walter Plathe

Hotel Gut Voigtländer, Eintritt: 20,00 €
Kartenreservierung Tel.: 03944/36610

Samstag, 02.10.2010

19:30 Uhr Festkonzert 20 Jahre Deutsche Einheit mit dem Telemann-Kammerorchester Michaelstein

Bartholomäuskirche
Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) 03944/2898

Sonntag, 03.10.2010

07:30 Uhr Wandern mit dem Harzklub

„20 Jahre Deutsche Einheit auf dem Brocken“
Die Wanderung ist mittelschwer und ca. 12 km lang, Rucksackverpflegung
Treffpunkt.: Parkplatz Theaterstraße, Fahrgemeinschaften
Info Tel.: 039221/9340

Mittwoch, 06.10.2010

16:00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel

Obere Mühle
Info Tel.: 03944/9547148

Donnerstag, 07.10.2010

19:00 Uhr Kluger Donnerstag „Feuerwerk des Herbstgartens“

Das farbenfrohe Finale der Natur lädt formenreich ein, mit ihr Haustüren, Fenster und Wohnungen zu schmücken.
Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Freitag, 08.10.2010

19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Holländisches“

European Union Baroque Orchestra

Leitung: Ton Koopman
Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 10.10.2010

8:00 Uhr Fahrt des Dampfsonderzuges von Blankenburg (Harz) zum Zwiebelmarkt Weimar mit einer historischen Dampflok BR 41

Fahrkarten und Info: Traditionsgemeinschaft Dampflok 50 3708-0 e.V.
Tel. 0151-15615097 (17:00-19:00 Uhr) und Blankenburger Lokschuppen
Tel. 03944-369440

09:30 Uhr Wanderung zur Bastwiese

ca. 4 km mit Steigung
Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

Samstag, 16.10.2010

08:00 Uhr Wandern mit dem Harzklub „Wo Waldarbeiter und Harzer Kiepenfrauen unterwegs waren“

von Treseburg über Friedrichsbrunn nach Thale
(ca. 17 km mittelschwer Kondition erforderlich) Rucksackverpflegung
ab Bushaltestelle Bahnhof
Info Tel.: 039221/9340

15:45 Uhr Fahrt mit LOK-N° 95027 – eine Rarität auf dem Gleis

Das besondere Erlebnis mit der Rübeland-Dampflokbahn
Blankenburg (Harz) ab 15:45
Rübeland an 16:15
Rübeland ab 16:45
Blankenburg(Harz) an 17:30 Uhr
Fahrkarten und Info: 03944/2898

Sonntag, 17.10.2010

10:00–16:00 Uhr Glashände gießen – ein ganz persönliches Geschenk für Weihnachten

Die eigene Hand kann aus Glas gegossen und mit persönlichen Namens- und Datumsgarvur versehen werden – ein einzigartiges Erinnerungstück!
Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg
Voranmeldungen erbeten: 039453/68030

15:45 Uhr Fahrt mit LOK-N° 95027 – eine Rarität auf dem Gleis

Das besondere Erlebnis mit der Rübeland-Dampflokbahn
Blankenburg (Harz) ab 15:45
Rübeland an 16:15
Rübeland ab 16:45
Blankenburg(Harz) an 17:30 Uhr
Fahrkarten und Info: 03944/2898

Montag, 18.10.2010

19:30 Uhr Chorkonzert mit der „Blankenburger Singgemeinschaft“

Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

Mittwoch, 20.10.2010

10:00– 16:00 Uhr PUZZELN MIT GLAS

Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild – nur es ist aus Glas!
Für Kinder ab 8 Jahren geeignet, an festes Schuhwerk sollte gedacht werden.



Dauer ca. 30 min., Kreativpreis: 18 €
Anmeldungen erforderlich
Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg
Info Tel.: 039453/68030

16:00 Uhr Sonderführung auf dem Regen- stein

„Die Burganlage auf dem Regenstein“
Treffpunkt: Kassenhäuschen Regenstein, In-
fo Tel.:03944/61290

19:00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum
Bei Tee, Musik und Gespräch werden Roma-
ne, Erzählungen u. a. vorgestellt.
Georgenhof – Herzogstraße
Info Tel.: 03944/980637

Freitag, 22.10.2010

19:30 Uhr Gruseldinner DRACULA
Erleben Sie ein Gruseldinner mit Witz und
Biss. Zwischen den Szenen verwöhnen die
Küchenmonster Sie mit einem leckeren Men-
nü. Dinnertheater mit Witz & Gänsehaut
inkl. 4-Gang-Menü
Preis: 69,00 €
Hotel Gut Voigtländer, Tischbestellungen:
03944/36610

Samstag, 23. und Sonntag 24.10.2010 **Jubiläumswochenende im Rahmen „125** **Jahre Rübelandbahn“**

Samstag, 23.10.2010

**15:45 Uhr Fahrt mit LOK-N° 95027 – ei-
ne Rarität auf dem Gleis**
Das besondere Erlebnis mit der Rübeland-
Dampflokbahn
ab Bahnhof Rübeland zum Bahnhof Mi-
chaelstein und zurück
10:00 Uhr; 11:10 Uhr; 13:00 Uhr und
14:10 Uhr
Fahrkarten und Info: 03944/2898
19:30 Uhr Mord im Klosterfischer „Jetzt
wird geheiratet“
Ein erlesener Leichenschmaus und ein äü-
berst delikater Mordfall, der ganz nebenbei

gelöst wird, lässt diesen Abend zu einem
Erlebnis werden. Haben Sie ein Alibi?
Karte incl. 4-Gänge-Mordsmenü und Aperif-
f 65,00 €
Hotel „Zum Klosterfischer-Schafstall“
Karteninfo: 03944/351114

Sonntag, 24.10.2010

09:30 Uhr Geführte Wanderung rund um das Kloster

ca. 4,0 km ohne Steigung
Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

11:00 Uhr Sonntagsführung durch das Kloster „Kloster(t)räume

Wie war es wohl vor langer, langer Zeit im
Kloster, wenn die ersten Nebelschwaden über
die Wiesen ziehen und die Sonne sich hinter
grauen Wolken versteckt?
Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

15:45 Uhr Fahrt mit LOK-N° 95027 – ei- ne Rarität auf dem Gleis

Das besondere Erlebnis mit der Rübeland-
Dampflokbahn
Blankenburg (Harz) ab 15:45
Rübeland ab 16:15
Rübeland ab 16:45
Blankenburg(Harz) an 17:30 Uhr
Fahrkarten und Info: 03944/2898

Mittwoch, 27.10.2010

08:00 Uhr Wandern mit dem Harzklub „Auf dem Grünen Band zu den Mühlen und zur Historie von Abbenrode“

Die Wanderung ist leicht und ca. 5 km lang mit
Rucksackverpflegung, Einker in Heringen
Treffpunkt: Parkplatz Theaterstraße, Fahrge-
meinschaften
Info Tel.: 03944/351729

16:00 Uhr Sonderführung auf dem Regen- stein

„Die preußische Festung auf dem Regen-
stein“

Treffpunkt: Kassenhäuschen Regenstein
Info Tel.:03944/61290

Freitag, 29.10.2010

18:00 Uhr Taizé – Andacht
Bergkirche St. Bartholomäus
Info Tel.: 03944/369075

Samstag, 30.10.2010

Halloween in der Obermühle
Info Tel.: 03944/369987

Sonntag, 31.10.2010 – Reformationstag **Orgelfest in der Bergkirche St. Bartho- lomäus**

Info Tel.: 03944/365407

10:00 Uhr Gottesdienst mit Orgeleinwei- hung

mit Posaunenchor und Kantorei
Nach dem Gottesdienst Grußworte und
Empfang mit Sekt

15:30 Uhr Kurze Vorstellung der Orgel

Kantor: Jürgen Opfermann

16:00 Uhr Orgelkonzert

Kantor: Jürgen Opfermann

8:00–14:00 Uhr Reiterstag zum Ausklang der grünen Saison

Derenburg-Ranch

Fahr- und Springprüfung für Freizeitreiter
und Fahrsportler

Info-Tel.: 039453/50527

12:00 Uhr Viola d' amore – ein Juwel der historischen Streichinstrumente

Eröffnung der Fotoausstellung Kerstin Gut-
sche – Fotografien zum Thema „Musik im
Schloss“

Konzert und Präsentation der neuen CD
„Musik für Viola d' amore“

Anne Schumann und Klaus Voigt – Viola
d' amore

Alison McGillivray – Violoncello

Petra Burmann – Theorbe und Gitarre

Sebastian Knebel – Cembalo

Großes Schloss, Info Tel.: 03944/368375

Amtliche Bekanntmachungen

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in der Sitzung am
09.09.2010 (Beschluss Nr. 071/2010) folgenden Beschluss ge-
fasst:

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010
wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan	von bisher	auf
in den Erträgen	484.700 €	490.000 €
in den Aufwendungen	484.700 €	490.000 €

im Vermögensplan	von bisher	auf
in den Erträgen	213.200 €	483.200 €
in den Aufwendungen	213.200 €	483.200 €

Der Gesamtbetrag für Kredite und Investitionen wird auf 1.050.000 €
festgesetzt, davon 270.000 € im Wirtschaftsjahr 2010 und 780.000 €
als Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsjahr 2011.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2010 wird festge-
setzt auf 0,00 €.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2010

gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Die vorstehenden Festsetzungen des Nachtragswirtschaftsplanes des
Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ für das
Wirtschaftsjahr 2010 werden gemäß § 16 Abs. 4 EigBG LSA hiermit
öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 110 Abs. 3 GO LSA i.V.m. § 100 Abs. 2 und § 99 Abs. 4
GO LSA erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Harz
unter dem Aktenzeichen 15 12 04 am 22.09.2010 erteilt worden.

Der Nachtragswirtschaftsplan liegt nach § 16 Abs. 4 Satz 2 EigBG
LSA vom 27.09.2010 bis 07.10.2010 zur Einsichtnahme im Bürger-
büro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den
üblichen Öffnungszeiten

Montag	von 8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 14.00 Uhr

öffentlich aus.

gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister



Kleingartenverein dankt Helfern und Sponsoren

Am Kallendorfer Weg hat sich viel bewegt

Nach zweijährigen recht aufwändigen Verschönerungsarbeiten hatten die Gartenfreunde des Kleingartenvereins Kallendorfer Weg e. V. zum Ausklang der Sommer-Gartensaison zu einer Informationsveranstaltung auf ihr Vereinsgelände an der Westerhäuser Landstraße eingeladen. Einerseits wollten sie bei dieser Gelegenheit ihre ehrenamtliche Arbeit präsentieren, sich aber zugleich bei allen Helfern und Sponsoren für deren Unterstützung bei den Reparaturen und Erneuerungen herzlich bedanken.

Ronny Röske ist seit zwei Jahren Vorsitzender des Kleingartenvereins Kallendorfer Weg, der zurzeit etwa 100 Mitglieder zählt. Von ihnen werden 48 Parzellen bewirtschaftet. Damit ist der Verein zwar nicht der größte in der Blütenstadt, seine Aktivitäten können sich aber sehen lassen. Dazu gehören vor allem die baulichen Veränderungen während der zurückliegenden 24 Monate.

So wurden beide Haupttore am Feldweg zwischen der Westerhäuser Landstraße und dem Kallendorfer Weg komplett erneuert. Auch die Innentore mit einer Halbschranke zur Verhinderung des Durchfahrens mit Autos sind neu. Den Durchgangsweg entlang der Parzellen erneuerten die Vereinsmitglieder selbst.

Dank einer Spende der Osthärzer Volksbank konnte sich der Verein eine profimäßige Heckenschere anschaffen, um die mehr als 1,5

Kilometer lange Hecke rings um die Anlage zu pflegen.

Auch bei allen anderen Sponsoren wie Familie Thormeier, den Blankenburger Stadtwerken, den Firmen Roland Seibt und Horst Panteroth, die zu einer kleinen Feier nach der Besichtigung der Gartenanlage eingeladen waren, bedankte sich der Vereinschef. „Ohne Ihre Unterstützung wäre dies alles nicht möglich gewesen“, sagte Ronny Röske. Als

Gäste begrüßte er auch Dieter Alex als Vize-Chef des Regionalverbandes der Gartenfreunde Wernigerode und Umgebung e. V. und Blankenburgs stellvertretender Bürgermeister Joachim Eggert.

Steffen Obst von den Blankenburger Stadtwerken übergab dem Vereinsvorsitzenden eine Plakette, die darauf hinweist, dass die 48



Nachdem sich Vereinschef Ronny Röske bei allen ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren bedankt hatte, führte er die Gäste durch die schicke Kleingartenanlage.

Parzellen und auch die Brauchwasserpumpe in dem vereinseigenen Brunnen sowie die Steuer- und Speicheranlagen künftig ausschließlich mit Öko-Strom versorgt werden. Im nächsten Jahr wird der Kleingartenverein Kallendorfer Weg seit 25 Jahren bestehen. Das soll dann dort in der Anlage ganz groß gefeiert werden.

Exotenausstellung am Wochenende im Nachbarort Westerhausen

Blankenburger Verein feiert sein 50-jähriges Bestehen

In diesem Jahr feiert der Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Blankenburg (Harz) e. V. (VZE) sein 50-jähriges Jubiläum. Nach einem damaligen Aufruf in der Tagespresse fanden sich vor einem halben Jahrhundert acht Vogelfreunde aus Blankenburg (Harz) zur Gründung einer Spezialzuchtgemeinschaft Ziergeflügel und Exoten zusammen.

Der Gründungsort war das damalige Klubhaus der Harzer Werke in Blankenburg (Harz).

Als erster Vorsitzender des Vereins wurde Konrad Leier gewählt. Ein Jahr nach der Gründung wurde die erste Vereinsausstellung in einem sehr bescheidenen Rahmen im Haus der Jugend durchgeführt.

Aus der kleinen Zuchtgemeinschaft entwickelte sich in den folgenden Jahren eine leistungsstarke Gemeinschaft, die auf Bezirks- und Landesschauen etliche Siege erringen konnte. So wurden einige Mitglieder unseres Vereins DDR-Meister in der Wellensittichzucht und Bezirksmeister in der Zucht von Prachtfinken und Großsittichen. Einem Zuchtfreund gelangen auch drei Erstzuchten im Verband der VZE.

Unter den derzeitigen 14 Vereinsmitgliedern, befinden sich vier Züchter, die dem Verein schon seit mehr als 40 Jahren die Treue halten.

„Alle Mitglieder unseres Vereins waren und sind bemüht, die Vögel in ihren Volieren artgerecht zu halten und die Vogelbestände durch Nachzucht zu erhöhen“, betont der Blankenburger Hans-Jürgen Bösch vom Vereinsvorstand.

In dem 50-jährigen Vereinsleben gab es 37 Ausstellungen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten, seit neun Jahren regelmäßig in Westerhausen.

Während der diesjährigen Jubiläumsausstellung in Westerhausen werden dem Besucher wieder Vögel aus fünf Kontinenten gezeigt. Die ganze Ausstellung ist traditionell verbunden mit einer reichhaltigen Tombola für jung und alt.

Ausstellungsort:

06484 Westerhausen, Sozialgebäude der ehemaligen LPG, Am Fischberg

Öffnungszeiten:

Sonnabend, 25. September 2010, von 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 26. September 2010, von 9 bis 17 Uhr



Rotstirn-Amazonen wie diese und andere Exoten werden am Wochenende in Westerhausen zu sehen sein.



Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

Frank's
Autopflege
utoteile
bschleppdienst



KFZ-MEISTERBETRIEB

Sandra & Frank Scheunemann

Reparaturen aller Fahrzeugtypen

schnell, zuverlässig und preiswert

Zum 20-jährigen Firmenjubiläum
möchten wir uns bei allen Kunden
und Geschäftspartnern für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit bedanken.

Feiern Sie mit uns:
Wir bieten Ihnen **20 % Jubiläums-
rabatt** auf unsere Arbeitsleistungen
bis zum **30. Oktober 2010**.



Mitglieder-Service

AU + HU
täglich zwischen
9 und 18 Uhr
(samstags nach Vereinbarung)
79,- €

Abschleppdienst rund um die Uhr
38889 Blankenburg, Weinbergstraße 12
Telefon 0 39 44/23 23
www.franks-abschleppdienst.de

Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



Gute Pflege muss
nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch
private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von
uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot
erstellen!

Ein Anruf bringt
Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Oktober 2010 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.10.1939 71 Hille	Karla	09.10.1937 73 Kranert	Inge	19.10.1935 75 Wenzel	Gertrud
01.10.1927 83 Kopp	Elfriede	09.10.1930 80 Müller	Helga	19.10.1925 85 Wesemann	Charlotte
01.10.1938 72 Menge	Horst	09.10.1921 89 Nagel	Hanna	20.10.1928 82 Brüggendick	Helga
01.10.1939 71 Meyer	Brigitte	09.10.1932 78 Nickel	Leo	20.10.1928 82 Krause	Wera
01.10.1936 74 Mumme	Gertrud	09.10.1938 72 Wanski	Günter	20.10.1937 73 Leihbecher	Ursula
01.10.1937 73 Neumann	Günter	10.10.1934 76 Barthauer	Grete	20.10.1937 73 Muntaniol	Viktor
01.10.1932 78 Rinck	Ilse-Lore	10.10.1934 76 Beutin	Kurt	20.10.1931 79 Plettig	Hildegard
01.10.1925 85 Seifert	Erna	10.10.1925 85 Borgenau	Peter	20.10.1933 77 Schnelle	Dietrich
01.10.1940 70 Thormeier	Jutta	10.10.1923 87 Griesbach	Otto	20.10.1937 73 Stange	Hildegard
01.10.1937 73 Toben	Klaus-Günther	10.10.1926 84 Kabelka	Margit	20.10.1940 70 Tonn	Barbara
01.10.1932 78 Walsch	Helmut	10.10.1933 77 Kilz	Manfred	20.10.1934 76 Werner	Brunhilde
01.10.1938 72 Wieduwilt	Ellen	10.10.1934 76 Klose	Else	21.10.1940 70 Schuster	Horst
02.10.1938 72 Beesch	Renate	10.10.1934 76 Prang	Eberhard	21.10.1938 72 Strauch	Annemarie
02.10.1939 71 Dremel	Helga	10.10.1936 74 Rehbein	Lydia	21.10.1927 83 Wilhelm	Erwin
02.10.1932 78 Gersch	Adelheid	10.10.1926 84 Tschierschke	Ilse	22.10.1934 76 Erxleben	Dieter
02.10.1940 70 Matthias	Kurt	11.10.1932 78 Buhtz	Werner	22.10.1933 77 Grodrian	Wolfgang
02.10.1935 75 Pfister	Karl-Dieter	11.10.1934 76 Dietrich	Margarete	22.10.1930 80 König	Hannelore
02.10.1940 70 Prellberg	Uwe	11.10.1934 76 Fechtner	Walter	22.10.1929 81 Schurig	Horst
02.10.1936 74 Staszat	Rolf	11.10.1926 84 Hadrian	Günther	22.10.1939 71 Thümmeler	Renate
02.10.1939 71 Tiesler	Udo	11.10.1938 72 Helmholdt	Hans-Dieter	22.10.1934 76 Wendenburg	Hildegard
02.10.1936 74 Unger	Gerda	11.10.1938 72 Schütte	Lothar	22.10.1933 77 Zörner	Herbert
02.10.1938 72 Zobel	Vera	11.10.1940 70 Seitz	Monika	23.10.1925 85 Balzer	Gertrud
03.10.1931 79 Ast	Ilse	11.10.1921 89 Wolff	Elfriede	23.10.1936 74 Batke	Johann
03.10.1929 81 Fichtner	Magdalena	12.10.1938 72 Günther	Ursula	23.10.1938 72 Fischer	Günther
03.10.1940 70 Kube	Eveline	12.10.1933 77 Kapelle	Herbert	23.10.1925 85 Liedtke	Willy
03.10.1939 71 Meinecke	Siegfried	12.10.1923 87 Köchig	Ilse-Lore	23.10.1934 76 Methner	Marlies
03.10.1932 78 Rambovsky	Günter	12.10.1925 85 Ratz	Wenzel	23.10.1925 85 Pfeiffer	Gerda
03.10.1939 71 Rummert	Peter	12.10.1921 89 Schams	Martha-Maria	23.10.1938 72 Rackwitz	Ingeborg
03.10.1937 73 Ulbrich	Lisa	13.10.1937 73 Grodrian	Brigitte	24.10.1938 72 Dell	Ida
04.10.1937 73 Graßhoff	Lutz	13.10.1933 77 Raubold	Waltraud	24.10.1925 85 Dorn	Günter
04.10.1938 72 Kuhn	Inge	13.10.1937 73 Winnat	Günter	24.10.1939 71 Franze	Herbert
04.10.1937 73 Lehmann	Sophie	14.10.1934 76 Dieterich	Otilie	24.10.1928 82 Gutzeit	Hans
04.10.1937 73 Lorenz	Dietrich	14.10.1923 87 Hahne	Ursula	24.10.1938 72 Lesemann	Edith
04.10.1916 94 Pohl	Margarete	14.10.1929 81 Kühlmann	Marie-Luise	24.10.1933 77 Werner	Hans
04.10.1932 78 Reichelt	Sonja	15.10.1923 87 Ebert	Helga	25.10.1913 97 Franke	Olga
04.10.1926 84 Saalfeld	Horst	15.10.1937 73 Falkenhagen	Erika	25.10.1939 71 Günther	Joachim
05.10.1934 76 Becker	Wilhelm	15.10.1923 87 Harth	Erna	25.10.1936 74 Mothes	Hermann
05.10.1915 95 Gehrmann	Elsa	15.10.1940 70 Schmidtke	Edgar	25.10.1929 81 Scholze	Anni
05.10.1939 71 Hase	Trautchen	15.10.1936 74 Schnee	Kurt	25.10.1935 75 Wendenburg	Margarethe
05.10.1930 80 Kipper	Rosemarie	15.10.1937 73 Schrader	Ingrid	26.10.1938 72 Backoff	Walter
05.10.1933 77 Leiding	Lisa	15.10.1930 80 Seiffert	Arno	26.10.1924 86 Greger	Ernst
05.10.1929 81 Nowakiewitsch	Ingrid	16.10.1939 71 Berthold	Horst	26.10.1936 74 Lampel	Rosemarie
05.10.1934 76 Zeidler	Lieselotte	16.10.1940 70 Pohl	Manfred	26.10.1932 78 Solluch	Lieselotte
06.10.1924 86 Baumgarten	Gertrud	16.10.1934 76 Schrader	Heinrich	27.10.1940 70 Flügel	Dieter
06.10.1930 80 Heinemann	Gerda	16.10.1918 92 Sprenger	Magdalena	27.10.1939 71 Franz	Hannelore
06.10.1931 79 Horn	Lisa	16.10.1940 70 Westphal	Klaus Dieter	28.10.1934 76 Goly	Irmgard
06.10.1940 70 Kühl	Erdmute	17.10.1925 85 Becker	Ursula	28.10.1928 82 Jäckel	Melitta
06.10.1937 73 Tippmann	Rudolf	17.10.1938 72 Belaschke	Heinz	28.10.1938 72 Kallmeier	Renate
06.10.1928 82 Wenzel	Christa	17.10.1934 76 Padditz	Melitta	28.10.1931 79 Kumpf	Jutta
07.10.1939 71 Bach	Ingrid	17.10.1923 87 Peukert	Helmut	28.10.1939 71 Lange	Helga
07.10.1925 85 Behrmann	Manfred	17.10.1931 79 Prost	Lilli	28.10.1935 75 Otto	Ruth
07.10.1931 79 Müller	Klaus	17.10.1934 76 Schläger	Eva	28.10.1939 71 Tank	Helmut
07.10.1922 88 Schlack	Rose-Marie	17.10.1930 80 Schomburg	Ursula	29.10.1934 76 Ferentschik	Margit
07.10.1922 88 Szaszi	Herta	17.10.1938 72 Thormeier	Lothar	29.10.1939 71 Hänsgen	Hannelore
07.10.1940 70 Werner	Gerhard	18.10.1933 77 Hoffmann	Kurt	29.10.1930 80 Kauka	Erna
07.10.1924 86 Wölfer	Ursula	18.10.1924 86 Krause	Herbert	29.10.1940 70 Klinke	Horst
08.10.1929 81 Bergmann	Willi	18.10.1936 74 Lange	Brigitte	29.10.1932 78 Müller	Erna
08.10.1935 75 Kondziela	Günther	18.10.1933 77 Nagel	Günter	29.10.1932 78 Prinz	Ingrid
09.10.1929 81 Bludau	Anneliese	19.10.1938 72 Grützemann	Horst	29.10.1939 71 Rieger	Edeltraud
09.10.1936 74 Hansen	Günther	19.10.1928 82 Harcke	Xenia	29.10.1940 70 Rühling	Volkmar
09.10.1930 80 Heise	Horst	19.10.1936 74 Kasimirek	Heinrich	29.10.1936 74 Wolter	Ursula
09.10.1933 77 Hölzge	Elfriede	19.10.1934 76 Maschek	Erwin	30.10.1934 76 Fernitz	Ottfried
09.10.1938 72 Jakisch	Ursula	19.10.1935 75 Sendler	Inge	30.10.1929 81 Moritz	Werner
09.10.1940 70 Kollodzey	Erika	19.10.1913 97 Treutler	Elfriede	30.10.1934 76 Müller	Claus
		19.10.1914 96 Voigt	Paul	30.10.1917 93 Reinicke	Wolfgang



30.10.1928	82	Saalfeld	Elfriede
30.10.1921	89	Schindler	Karl
30.10.1923	87	Steffen	Elsbeth
30.10.1937	73	Witte	Ursula
30.10.1934	76	Wolski	Waldemar
31.10.1938	72	Bleil	Siegfried
31.10.1921	89	Bull	Margot
31.10.1928	82	Gaßmann	Rolf
31.10.1936	74	Henkel	Annerose
31.10.1937	73	Simchen	Eberhard
31.10.1937	73	Teichmann	Manfred
31.10.1929	81	Zabel	Werner

Börnecke

05.10.1940	70	Jelinski	Heinz
09.10.1940	70	Schwertner	Rudi
15.10.1936	74	Rumpf	Günter
28.10.1928	82	Breuer	Edith
29.10.1938	72	Flieger	Siegfried
31.10.1939	71	Sander	Hans-Georg

Cattenstedt

07.10.1926	84	Stahlmann	Ruth
09.10.1930	80	Bodenstein	Marta
19.10.1919	91	Jäckel	Marianne
24.10.1934	76	Rieche	Hanna

Derenburg

01.10.1930	80	Ullmann	Wilhelm
02.10.1946	64	Gengert	Linda
02.10.1940	70	Kunert	Ulrich
02.10.1920	90	Müller	Anna
02.10.1947	63	Nitzsche	Peter
03.10.1940	70	Droesler	Brigitte
03.10.1942	68	Hartmann	Annemarie
04.10.1940	70	Heinemann	Gerhard
04.10.1950	60	Kühn	Helmut
04.10.1939	71	Sattler	Erhardt
06.10.1941	69	Koydl	Peter
06.10.1936	74	Papendieck	Helmut
06.10.1926	84	Rummert	Horst
06.10.1942	68	Tschepella	Gerda
07.10.1937	73	Hartmann	Irmgard
07.10.1945	65	Pickert	Hans-Otto
07.10.1949	61	Stock	Walter
08.10.1949	61	Bergfeld	Hans-Jürgen
08.10.1938	72	Lüdicke	Manfred
08.10.1945	65	Mühlenberg	Hannelore

09.10.1926	84	Heinrich	Hildegard
09.10.1934	76	Hesse	Lothar
10.10.1939	71	Blumentritt	Ingrid
10.10.1950	60	Kohlhardt	Gerd
10.10.1931	79	Ristenbieter	Heinrich
13.10.1941	69	Hoffmann	Norbert
14.10.1941	69	Zange	Bärbel
15.10.1931	79	Ecke	Eckert
15.10.1925	85	Steimecke	Ernestine
15.10.1937	73	Stock	Frieda
15.10.1942	68	Thieme	Rosemarie
16.10.1920	90	Hage	Anna
16.10.1927	83	Weber	Karl-Heinz
16.10.1940	70	Weber	Rolf
17.10.1934	76	Dr. Michael	Dieter
18.10.1931	79	Büttner	Ingeborg
18.10.1941	69	Tauchnitz	Wilfried
19.10.1942	68	Wunsch	Dieter
20.10.1935	75	Mühlenberg	Wolfgang
20.10.1934	76	Ulfik	Ruth
23.10.1935	75	Gabriel	Klaus-Jürgen
23.10.1944	66	Hillen	Eva
23.10.1927	83	Mühlenberg	Margarete
23.10.1949	61	Ohrner	Helene
23.10.1945	65	Tolsdorf	Ulrike
23.10.1949	61	Weickel	Günter
24.10.1947	63	Dieck	Margot
24.10.1935	75	Dieck	Ortwin
24.10.1943	67	Fleck	Evelyn
24.10.1949	61	Fuchs	Wolfgang
25.10.1926	84	Matiasch	Elli
25.10.1941	69	Roepka	Renate
25.10.1942	68	Tschirner	Erika
26.10.1932	78	Schönecker	Edith
26.10.1927	83	Waskewitz	Heinz
27.10.1931	79	Davier	Asmus
27.10.1948	62	Heim	Hedwig
28.10.1930	80	Richau	Margarete
29.10.1937	73	Brandt	Horst
29.10.1931	79	Heyer	Herta
29.10.1939	71	Mühlenberg	Wolfgang
29.10.1943	67	Mumme	Annedore
30.10.1950	60	Müller	Kurt

Heimburg

03.10.1931	79	Kluckert	Hubert
07.10.1923	87	Jacobi	Paul
16.10.1935	75	Borchert	Irmgard

17.10.1933	77	Kupczyk	Liesbeth
17.10.1938	72	Schönebaum	Ingrid
19.10.1935	75	Redemann	Christa
21.10.1932	78	Kupczyk	Hans
22.10.1940	70	Hanke	Bernd
24.10.1937	73	Ehrig	Leonhardt
24.10.1938	72	Priesterjahn	Ursula
24.10.1940	70	Stika	Elisabeth
29.10.1920	90	Baumann	Anneliese
30.10.1933	77	Trojan	Edit

Hüttenrode

03.10.1935	75	Koß	Guntrun
06.10.1937	73	Gerwin	Elfriede
07.10.1919	91	Pecher	Martha
08.10.1940	70	Reich	Hans
16.10.1929	81	Fleck	Lieselotte
20.10.1927	83	Daudert	Irmgard
21.10.1934	76	Farken	Gerhard
23.10.1939	71	Parniske	Dorothea
25.10.1933	77	Barthauer	Lieselotte
28.10.1927	83	Krause	Karl-Heinz

Timmenrode

02.10.1939	71	Schmidt	Emma
08.10.1938	72	Schmidt	Siegfried
11.10.1938	72	Pusch	Brigitte
17.10.1937	73	Schwan	Hannelore
19.10.1938	72	Lenz	Ilse Margarete
21.10.1937	73	Klenner	Felicitas
22.10.1929	81	Sommer	Erika
23.10.1931	79	Dalchau	Günter
23.10.1931	79	Kauf	Hans
28.10.1938	72	Grieffbach	Elfriede
30.10.1937	73	Ehrt	Hilmar

Wienrode

03.10.1936	74	Fricke	Karl-Dieter
05.10.1936	74	Neumann	Lore
08.10.1940	70	Schäfer	Erika
12.10.1934	76	Pietrek	Gerda
17.10.1933	77	Löhning	Manfred
25.10.1932	78	Sorge	Horst
25.10.1939	71	Thormann	Erwin
26.10.1919	91	Klinger	Johanna
27.10.1934	76	Kick	Helmut
31.10.1940	70	Paul	Helga

Geburtstagsfeier für Wienröder Senioren

Wenn Sie in der Zeit vom **01. April bis 30. September** dieses Jahres **Geburtstag** hatten, als **Frau** das **60. Lebensjahr** und als **Mann** das **65. Lebensjahr** vollendet haben, sind Sie herzlich durch den Ortsbürgermeister eingeladen.



Die **Feier** findet am **14.10.10**, ab **15.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Wienrode** statt.



Lassen Sie sich bei selbst gebackenem Kuchen, in geselliger Runde, von den Ortschaftsräten etwas verwöhnen.

Ab sofort werden Ihre **Anmeldungen bis zum 12.10.10** im Gemeindebüro, unter Tel. **63542**, entgegen genommen.

Sitzungstermine Oktober 2010

05.10.2010	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
07.10.2010	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr
08.10.2010	Einwohnerversammlung	19.00 Uhr
11.10.2010	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
12.10.2010	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr
13.10.2010	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
28.10.2010	Stadtrat	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

06.10.2010	OR Derenburg	19.00 Uhr
14.10.2010	OR Hüttenrode	19.30 Uhr
18.10.2010	OR Timmenrode	19.00 Uhr
18.10.2010	OR Wienrode	19.00 Uhr
20.10.2010	OR Heimburg	19.30 Uhr
21.10.2010	OR Cattenstedt	19.30 Uhr





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburg.de

www.sw-blankenburg.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

20 Jahre "RM Balance"

Starten Sie mit uns in eine erfolgreiche Zukunft!

Das 8-Wochen-
Erfolgsprogramm
für ein leichteres Leben!



myline[®]
aktiv schlank.

**Ihre nächsten Startertermine
für ein leichteres Leben:**

18.10.2010 oder
20.10.2010 oder
27.10.2010


RM Balance
Blankenburg/Harz

Wir suchen Verstärkung
für unser dynamisches,
kundenorientiertes und
motiviertes Team in den
Bereichen Service,
Trainingsfläche und
Gruppenfitness!

Sollten Sie sich hier wiedererkennen,
senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige
Bewerbung. Vorkenntnisse sind von Vorteil.



Fitness- & Gesundheitsclub "RM Balance", Wilhelmstr. 04, 38889 Blankenburg
Tel.: 03944 - 3619460, www.RM-Balance.de



TRANSPORTER



 **STEMA**
Der Anhänger

 **Meisterluft**
auto reparatur

Priesterjahn Automobile



Wir haben
unser
Serviceangebot
erweitert!

Abschlepp-und Bergedienst für PKW und Transporter

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



www.Priesterjahn-Automobile.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406